



Sozialminister Stefan Grüttner ehrt die Asklepios Klinik Seligenstadt

Von DSO

Erstellt am 17 Apr 2013 - 13:15

Jedes Leben zählt – Organspende ermöglichen

Seligenstadt, 17. April 2013. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Asklepios Klinik Seligenstadt haben sich in besonderer Weise für die Organspende eingesetzt. Der Hessische Sozialminister Stefan Grüttner überreichte heute gemeinsam mit Dr. med. Undine Samuel, Geschäftsführende Ärztin der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) in der Region Mitte, eine Auszeichnung an Dr. med. Nikos Stergiou, den Ärztlichen Direktor. Er nahm die Auszeichnung stellvertretend für die Klinik und die Mitarbeiter entgegen.

Seit 2003 zeichnen das Hessische Sozialministerium und die Region Mitte der DSO jährlich ein Krankenhaus aus, das sich besonders für die Organspende eingesetzt hat. Ziel ist es, die Anstrengungen engagierter Krankenhäuser zu würdigen und sie damit zu weiterem Einsatz für die Organspende zu motivieren.

Die wichtigsten Kriterien für eine Auszeichnung sind die Benennung und Unterstützung eines Transplantationsbeauftragten durch die Klinikleitung, die kontinuierliche Fortbildung des Klinikpersonals sowie die Erarbeitung von Leitlinien und Verfahrensschritten für den Akutfall Organspende. Außerdem soll die Auszeichnung ein Ansporn für andere Krankenhäuser sein.

In der Asklepios Klinik Seligenstadt wurden die Leitlinien zur Realisierung von Organspenden in vorbildlicher Weise in den Abteilungen Intensivpflege der Inneren Medizin, der Anästhesie und der operativen Abteilung eingeführt. Neben der medizinischen Kompetenz haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierbei auch ein großes Maß an Fürsorge und menschlicher Zuwendung bewiesen.

Die DSO ist seit Juli 2000 die bundesweite Koordinierungsstelle für Organspende. Sie hat bundesweit sieben Regionen gebildet, die jeweils ein Bundesland oder mehrere Bundesländer umfassen. In der Akutsituation Organspende begleitet sie alle Abläufe: Von der qualifizierten Feststellung des Hirntods über das Gespräch mit den Angehörigen, medizinische Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfänger bis hin zum Organtransport. Daneben unterstützt sie die Krankenhäuser durch Fortbildungen und Prozessoptimierung zum Thema Organspende. Die Mitarbeiter der DSO-Region Mitte, zu der Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland gehören, betreuen insgesamt 202 Krankenhäuser, davon 96 in Hessen.

Statements zur heutigen Krankenhausehrung:

Stefan Grüttner, Hessischer Sozialminister:

„Patientinnen und Patienten, die auf ein Organ warten, sind darauf angewiesen, dass andere Menschen bereit sind, ihre Organe zu spenden. Nur indem es Kliniken, wie diese hier in Seligenstadt gibt, die sich besonders engagieren, kann eine lebhafte Diskussion zu diesem wichtigen Thema geführt werden. Denn Organspenden retten Leben. Daher danke ich der Asklepios Klinik hier für ihre Arbeit auf diesem sensiblen Gebiet.“

Dr. med. Nikos Stergiou, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Klinik:

„Wir wollen ein Zeichen setzen für mehr Humanität und Solidarität in der Gesellschaft. Daher engagieren wir uns für die Organspende.“



Dr. med. Stefan M. Müller, Oberarzt Internistische Intensivstation und Transplantationsbeauftragter:

„Die Organspende als Aufgabe auch in Krankenhäusern der Basisversorgung anzunehmen ist eine große Herausforderung. Wir wollen auf unserer Intensivstation mögliche Organspender zuverlässig erkennen. Nur so ist es möglich, den Willen der Verstorbenen umzusetzen und den Menschen auf der Warteliste die Chance auf eine Transplantation zu geben.“

Dr. med. Undine Samuel, Geschäftsführende Ärztin der DSO-Region Mitte:

„Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Asklepios Klinik für die gute Kooperation. Gerade in einer Zeit, in der Manipulationsvorwürfe gegen einzelne Transplantationszentren zu einem großen Vertrauensverlust geführt haben, ist es wichtig, die Organspende weiter zu unterstützen. Ansonsten sind die Menschen auf der Warteliste die wahren Leidtragenden.“

Ansprechpartnerinnen DSO:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation

Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, Fax: +49 69 677 328 9409

E-Mail: presse@dso.de [1], Internet: www.dso.de [2], www.fuers-leben.de [3]

Dr. med. Undine Samuel, Geschäftsführende Ärztin der Region Mitte

Haifa-Allee 2, 55128 Mainz

Tel.: 069/677328-6001, Fax: 069/677328-6099

E-Mail: mitte@dso.de [4]

Ansprechpartnerin Hessisches Sozialministerium

Esther Walter, Pressesprecherin

Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden

Tel.: 0611/817-3494, Fax: 0611/32719-3494

E-Mail: presse@hsm.hessen.de [5]

Homepage: www.hsm.hessen.de [6]

Ansprechpartner Asklepios Klinik Seligenstadt

Dr. med. Nikos Stergiou, Ärztlicher Direktor

Dudenhöfer Straße 9, 63500 Seligenstadt

Tel.: 06182/83-8341, Fax: 06182/83-8101

E-Mail: innere.seligenstadt@asklepios.com [7]

Homepage: www.asklepios.com/klinik/default.aspx?name=Asklepios_Klinik_Seligenstadt [8]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)



Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:42): <http://www.medkom24.eu/node/17594>

Links:

- [1] <mailto:presse@dso.de>
- [2] <http://www.dso.de>
- [3] <http://www.fuers-leben.de>
- [4] <mailto:mitte@dso.de>
- [5] <mailto:presse@hsm.hessen.de>
- [6] <http://www.hsm.hessen.de>
- [7] <mailto:innere.selingenstadt@asklepios.com>
- [8] http://www.asklepios.com/klinik/default.aspx?name=Asklepios_Klinik_Selingenstadt